

O gläubig Herz

eg 318

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. O gläu - big Herz, ge - be - - ne - dei und gib Lob dei - - nem Her - ren! Ge - denk, daß

S.

A.

T.

B.

er dein Va - - ter sei, den du all - zeit sollst eh - ren, die - weil - du kei - ne Stund ohn

S.

A.

T.

B.

ihn mit al - ler Sorg in dei - nem Sinn dein Le - ben kannst er - - näh - - ren.

2. Er ist's, der dich von Herzen liebt / und sein Gut mit dir teilet, / dir deine Missetat vergibt / und deine Wunden heilet, dich waffnet zum geistlichen Krieg, / daß dir der Feind nicht obenliege / und deinen Schatz zerteile.
3. Er ist barmherzig und sehr gut / den Armen und Elenden, / die sich von allem Übermut / zu seiner Wahrheit wenden; er nimmt sie als ein Vater auf / und gibt, daß sie den rechten Lauf / zur Seligkeit vollenden.
4. Wie sich ein treuer Vater neigt / und Guts tut seinen Kindern, / also hat sich auch Gott gezeigt / allzeit uns armen Sündern; er hat uns lieb und ist uns hold, / vergibt uns gnädig alle Schuld, / macht uns zu Überwindern.
5. Er gibt uns seinen guten Geist, / erneuet unsre Herzen, / daß wir vollbringen, was er heißt, / ob's auch das Fleisch mag schmerzen. Er hilf uns hier mit Gnad und Heil, / verheißt uns auch ein herrlich Teil / von den ewigen Schätzen.
6. Nach unsrer Ungerechtigkeit / hat er uns nicht vergolten, / sondern erzeigt Barmherzigkeit, / da wir verderben sollten. Mit seiner Gnad und Gütigkeit / ist uns und allen er bereit, / die ihm von Herzen hulden.
7. Was er nun angefangen hat, / das will er auch vollenden; / nur geben wir uns seiner Gnad, / opfern uns seinen Händen und tun daneben unsern Fleiß, / hoffend, er werd zu seinem Preis / all unsern Wandel wenden.
8. O Vater, steh uns gnädig bei, / weil wir sind im Elende, / daß unser Tun aufrichtig sei / und nehm ein löblich Ende; o leucht uns mit deinem hellen Wort, / daß uns an diesem dunklen Ort / kein falscher Schein verblende.
9. O Gott, nimm an zu Lob und Dank, / was wir einfältig singen, / und gib dein Wort mit freiem Klang, / laß's durch die Herzen dringen. O hilf, daß wir mit deiner Kraft / durch recht geistliche Ritterschaft / des Lebens Kron erringen.